

Rochade: Harald Himmer sagt Alcatel Adieu

15.01.2013 | 16:43 | (Die Presse)

Der französische Technologiekonzern Alcatel-Lucent hat den Vertrag seines Österreich-Chefs Harald Himmer nicht verlängert. Gegen ihn laufen Ermittlungen wegen des Verdachts der Untreue in der „Blaulicht-Affäre“.



Bild vergrößern

Drucken Senden
 Merken Vorlesen
 Textgröße Kommentieren

MEHR ZUM THEMA:

[Geht Alcatel-Chef Harald Himmer?](#)

Blaulichtfunk: "Himmer schlug Mensdorff-Pouilly vor"

AUS DEM ARCHIV:

Causa Blaulichtfunk: "Schieszler irrt sich" (26.06.2012)

U-Ausschuss: Neue Vorwürfe gegen Mensdorff (19.06.2012)

Motorola-Anwalt: Mensdorff "Türöffner für Österreich" (16.06.2012)

U-Ausschuss: Mensdorff und Himmer als Zeugen geladen (05.06.2012)

Wien/kor. Im vergangenen September zeigte man sich im Technologiekonzern Alcatel-Lucent noch recht irritiert: Damals hatte „Die Presse“ dort nachgefragt, was denn am neuesten Gerücht dran sei. Am Gerücht nämlich, dass der Vertrag des Österreich-Chefs Harald Himmer, der zum Jahreswechsel zur Verlängerung ansteht, nicht verlängert werde. Stunden später kam die Antwort. Und die lautete: „Kein Kommentar.“

Jetzt ist es offiziell: Die Austria Presse Agentur berichtete gestern, dass Harald Himmer nicht mehr Österreich-Chef von Alcatel ist. Sein Vertrag wurde nicht verlängert, der Nachfolger heißt Thomas Arnolder und ist 35 Jahre alt.

Über die Gründe für die Rochade wurde nichts kommuniziert, aber das ist wohl auch nicht notwendig: Gegen den 48-Jährigen Himmer, einst Bundesobmann der Jungen ÖVP, ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Untreue. Es gilt selbstverständlich die Unschuldsvermutung – aber offenbar setzt der französische Technologiekonzern strenge Maßstäbe.

Es geht um die sogenannte Blaulicht-Affäre. Dabei steht der Verdacht im Raum, dass bei der seinerzeitigen Vergabe des Blaulichtfunksystems Tetron an das Konsortium Alcatel/Telekom Austria Schmiergeld geflossen ist. Dies soll über den Lobbyisten Alfons Mensdorff-Pouilly geschehen sein. Die Öffnung von Mensdorff-Pouillys Firmenkonten zeigte jedenfalls seltsame Geldflüsse: Von Ende 2005 bis Mitte 2007 wurden insgesamt 719.970 Euro von Alcatel überwiesen.

Himmer bestreitet Vorwürfe

Ende Juni vergangenen Jahres war Harald Himmer im parlamentarischen Korruptions-Untersuchungsausschuss geladen – wo er alle Korruptionsvorwürfe zurückwies: Alfons Mensdorff-Pouilly sei zwar sehr wohl von Alcatel Österreich beauftragt worden, allerdings aus ganz anderen Gründen. Er sollte Alcatel bei der Positionierung am ungarischen Markt unterstützen – mit Informationen für potenzielle Projekte.

Dem widersprechen allerdings Aussagen von Ex-Telekom-Manager Gernot Schieszler.

("Die Presse", Print-Ausgabe, 16.01.2013)

Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: diepresse.com/testabo

0 0 Empfehlen 0

MEHR ZUM THEMA:

[Geht Alcatel-Chef Harald Himmer?](#)

Blaulichtfunk: "Himmer schlug Mensdorff-Pouilly vor"

MEHR AUF DIEPRESSE.COM

Team Stronach: Fünf Mitstreiter treten zurück

Zwei Wege zur Einbürgerung im Expressverfahren

Links oder rechts: Wer ist gewalttätiger?

MEHR AUS DEM WEB

Strafantrag gegen Alfons Mensdorff-Pouilly (WirtschaftsBlatt.at)

Komplettumbau bei Alcatel-Lucent

RANKING



Top 10
Die populärsten Manager Österreichs

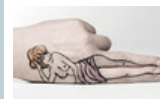
MEISTGELESEN WIRTSCHAFT

- Solidarität für Niemetz auf Facebook**
- Viele Firmen wollen keine Behinderten beschäftigen**
- Hohe Energiesteuern, die nicht treffen**
- Österreichs Thermen kämpfen mit Gästerückgang**
- USA wollen Ratingagentur S&P verklagen**

TOP-THEMEN

- Demos gegen Ball
- Oscars
- Balkkalender
- Über Geld spricht man

WIRTSCHAFT IM BILD



Kreativ
Die Welt der Werbung



Kaufkraft
Wie lange müssen wir arbeiten, um ... ?



Milliardärs-Ranking
24 Superreiche in Österreich

JOBS AUF

Manager Corporate Finance (m/w)
Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Produkt ManagerIn - Wertpapiere
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank Oesterreich)

Abteilungsleiter E-Commerce und Online Marketing (m/w)
UNIVERSAL

HR-MitarbeiterIn für Amnesty International und den WWF
AIWWF - Arge Amnesty International Österreich und Umweltverband WWF Österreich

Spezialist/in Mess- Steuer- und Regeltechnik
ISG Personalmanagement GmbH

SAP-BeraterIn
JOBMADE Personalservice

» Jetzt unter mehr als 6.000 Jobs die perfekte Stelle finden.

(WirtschaftsBlatt.at)

Komplettumbau bei Alcatel-Lucent
(WirtschaftsBlatt.at)

Knastbekannter verteidigt Alfons
Mensdorff-Pouilly
(WirtschaftsBlatt.at)

Gernot Schiesler im Porträt
(Kleinezeitung.at)

Geht Alcatel-Chef Harald Himmer?

Harald Himmer folgt Hahn als Wiener VP-Chef

Jailbreak für iPhone 5 und iPad mini erschienen

Ein Zuwanderungsland und seine Grenzen

HOBBYÖKONOM

Macht des Geldes: Der Aufstieg von Camillo Castiglioni



Nach dem Ersten Weltkrieg war Camillo Castiglioni der reichste Österreicher. Sein Geld machte er als Kriegs- und Inflationsgewinnler.

WERBUNG



Singles in ihrer Nähe

Sie wollen nicht länger allein sein? Finden Sie bei ElitePartner den passenden Partner!

ŠKODA



ŠKODA +Sondermodelle

Fabia Active+ ab 9.980,- Euro. Octavia Combi Elegance+ mit 2.780,- Euro Preisvorteil.



Der Tiger weint!

Brutale Wilderer jagen die letzten 3200 Tiger. 7€/ Monat stoppen den Tigermord! Werde Pate.

Reich durch Penny Stocks



Hier erhalten Sie Empfehlungen zu Aktien bevor sie steigen! Jetzt Gratis-Newsletter sichern!

premiumnet



Waldinvestment: 12% p.a.

Investment im Trendmarkt Holz. 12 % Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher.

ŠKODA



ŠKODA +Sondermodelle

Fabia Active+ ab 9.980,- Euro. Octavia Combi Elegance+ mit 2.780,- Euro Preisvorteil.



Singles in ihrer Nähe

Sie wollen nicht länger allein sein? Finden Sie bei ElitePartner den passenden Partner!

premiumnet

Kommentieren

Sie sind zur Zeit nicht angemeldet.

Um auf DiePresse.com kommentieren zu können, müssen Sie sich **anmelden**. >

2 Kommentare

Ben Gurion

16.01.2013 00:24

[» antworten](#)

1

[» Kommentar melden](#)

0

Himmer Quälen

Was ist mit der Moral von Spindelegger. Himmer sitzt noch immer im Parlament, jeder kleine Beamte im BMI weiss, dass er zur Strasser Inkasso Partie gehört hat.

in Ruhe

15.01.2013 22:25

[» antworten](#)

1

[» Kommentar melden](#)

0

nach strasser und mensdorff ist himmer

der nächste korruptionsfall aus der övp-riege.

DiePresse.com Dienste:

Nachrichten

Politik · Innenpolitik · Außenpolitik · Europa · Zeitgeschichte · Mein Parlament

Wirtschaft · Österreich · International · Easteconomist · Finanzen · Bilanzen · Recht · Kolumnen

MeinGeld · Aktien · Anleihen · Fonds · Immobilien · Sparprodukte · Verbraucher · Versicherungen · Kurse

Panorama · Wien · Österreich · Welt · Religion · Umwelt · Skurriles · Wetter

Kultur · Bühne · Kunst · Medien · Film · Klassik · Pop & Co · Literatur · TV-Programm

Tech · Hightech · Internet · Handy

Sport · Fußball · Tabellen · Motorsport · Mehr Sport

Leben · Menschen · Lebensstil · Essen & Trinken · Reise · Motor · Uhren · Wohnen · Events

Bildung · Erziehung · Schule · Hochschule · Weiterbildung · FH-Guide

Wissenschaft

Gesundheit

Recht · Recht Allgemein · Wirtschaft & Steuern

Spectrum · Zeichen der Zeit · Literatur · Spiel & Mehr · Architektur

Meinung · Kommentare · Blogs · Gastkommentare · Debatte · Quergeschrieben · Feuilleton · Pizzicato · Alle Kommentare

Freizeit

· Wetter · TV · Veranstaltungen · Kreuzworträtsel · Sudoku · Quiz · Gewinnspiele · Liebe

Schauenfenster

· Mode · Beauty · Design · Gourmet · Salon · Lookbook · Uhren

Services

· Archiv · Anno · Kurse · Newsletter · Screensaver · Mobil · iPhone-/iPad-App · Android-App · Textversion · ePaper · RSS

Unternehmen

· Impressum · Kontakt · Abo&Club · News · Mediadaten Print · Mediadaten Online · Veranstaltungen

"Seite vorlesen" powered by *linguatec*

© 2012 DiePresse.com | [Feedback](#) | [Impressum](#)
Zur Mobilversion wechseln

Weitere Online-Angebote der Styria Media Group AG:

Börse Express | [ichkoche.at](#) | [Kleine Zeitung](#) | [sport10.at](#) | [typischich.at](#) | [willhaben](#) | WIENER | WirtschaftsBlatt



